

Zum Schiessen in den Berg

Kürzlich haben sich die Schützen des Bezirksschützenvereins zum Match-Schiessen in einer imposanten Indoor-Anlage in Lungern getroffen.

Die Pistolenschützen hatten mit ihren Schnellfeuerpistolen ein Wettkampfprogramm über 25 Meter, bestehend aus zwei Teilen, zu absolvieren. Im ersten waren je fünf Schüsse in 50 Sekunden abzugeben, danach fünf in 40 Sekunden, und zuletzt fünf in 30 Sekunden. Die Gewehrschützen (300 Meter) absolvierten einen zweiteiligen Match: 30 Schuss werden liegend und 30 Schuss kniend geschossen. Das Punkte- maximum beträgt 600.

Nach einer kurzen Ansprache von Toni Dettling begannen sich die Schützen und Schützinnen einzurichten: Munition will verteilt sein und die richtige Kleidung angezogen. Man spürte die Konzentration jedes Einzelnen beim sportlichen Wettstreit. Zweck dieses Zusammenkommens ist neben dem Üben und Verbessern der Schiessresultate auch das Pflegen der Kameradschaft und die Nachwuchsförderung.

Vom Blasrohr bis zum Pfeilbogen

Die Schiessanlage «Brünig Indoor» ist eine imposante, vollkommen im Berg gelegene Anlage. Man kann vom Blasrohr über Armbrust und Pfeilbogen bis zum Gewehr mit allem schiessen. Die Anlage ist bei jedem Wetter benutzbar und wird auch von vielen ausländischen Schützen gebucht. Die Infrastruktur beinhaltet ein grosses Waffengeschäft, diverse Kurse, Vermietung von Waffen und Kleidung sowie ein Restaurant. Hier trafen sich um 12 Uhr alle Schützen zum Mittagessen, und man genoss das Beisammensein. Toni Dettling führte dann noch das mit Spannung erwartete Absenden (Ranglistenverkündigung) durch. (e)

Rangliste Pistolenschützen (Maximum 300 Punkte): 1. Alesandro Masucci (276 Punkte); 2. Angelo Alaimo (275); 3. Heini Appenzeller (268); 4. Marco Felber (259); 5. Michael Brönimann (253). **Gewehrschützen** (Maximum 600 Punkte): 1. Fritz Gertsch (558 Punkte); 2. Mathias Tischhauser (548); 3. Urs Kern (536); 4. Katrin Ziefle (516); 5. Albert Meier (500); 6. Josef Fuchs (490); 7. Myrta Hedinger (472); 8. Walter Brändli (424); 9. Reto Menzi (414); 10. Hansueli Weiss (396).